

## BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesbauernverband – Exklusiv für Mitglieder

### Bauernverband zum Ampel-Ende

(DBV) Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, fordert nach dem Ende der Ampel-Koalition schnelle Neuwahlen: „Das Ende der Ampel war absehbar und folgerichtig. Dieser ständige Streit in der Regierung musste beendet werden. Es muss jetzt schnellstmöglich Neuwahlen geben, eine Hängepartie können wir uns nicht leisten. Deutschland braucht endlich eine stabile, vertrauensbildende Regierung, auch um die bedeutende Rolle in Europa nicht zu verlieren. Wir benötigen einen echten Politikwechsel mit einem Signal des Aufbruchs für unser Land. Eine Minderheitsregierung wäre sicherlich das Gegenteil. Die Wirtschaft und auch die Landwirtschaft brauchen Perspektiven und eine Agenda, wie unsere Unternehmen wieder wettbewerbsfähig gemacht werden können. Ein echter Bürokratieabbau und Gesetze, die die Wirtschaft nicht weiter belasten, sondern entlasten, sind jetzt dringend notwendig.“

### Anpassung der Haltungsform an das THKG

Seit dem 1. Juli 2024 erfolgt die schrittweise Umstellung der Haltungsform auf ein 5-Stufen-System. Die Stufenbezeichnungen wurden dabei an die Begriffe der staatlichen Tierhaltungskennzeichnung (THKG) angepasst. Dies ist erforderlich, um die Haltungsform neben der staatlichen Kennzeichnung verwenden zu können. Nun steht die Aktualisierung der Mindestanforderungen für die Schweinemast an. Dies soll sicherstellen, dass die Programme künftig in allen Stufen auch inhaltlich die Anforderungen der staatlichen Tierhaltungskennzeichnung erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://haltungsform.de/kriterien-5stufig/>

### ASP: Mitteldeutsche Länder probten den Ernstfall

30 Veterinäre aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen probten im Osterzgebirge, im Rahmen einer Tierseuchenübung, den Ernstfall eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP). Auf Basis einer Vereinbarung in Form des Staatsvertrages »Mitteldeutsche Kooperation im Veterinärwesen« zwischen den drei Bundesländern wird eine solche Übung alle zwei bis drei Jahre organisiert und fand in diesem Jahr erstmals

in Sachsen statt. Die dreitägige Übung soll die Krisen- und Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmenden im Umgang mit betroffenen Betrieben verbessern. Beobachter aus anderen Bundesländern sowie dem Bundesministerium begleiteten das Szenario.

### ASP: Aufbau des Schutzzauns schreitet zügig voran

Der Bau des Schutzzauns gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) schreitet schnell voran: Entlang der A 61 und A 650 von Alzey bis Ludwigshafen wurden bereits 80 Kilometer mobiler Elektrozaun errichtet. Momentan werden Brücken und Querungen abgesichert, um den Zaun lückenlos zu gestalten. Nach Abschluss der Arbeiten entlang der Autobahnen soll der Zaun entlang des Rheins bis Rheindürkheim verlängert werden und an bestehende Abschnitte anschließen. Insgesamt wurden mit Unterstützung des Umweltministeriums bereits rund 200 Kilometer Elektrozaun installiert, die später durch einen festen Wildschutzzaun ersetzt werden sollen.

### Umfrage zu Biosicherheit in Schweinebeständen

Das ÖTiKlis-Projekt des Friedrich-Loeffler-Instituts und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf untersucht die Biosicherheit in Tierhaltungen angesichts der aktuellen Schweine- und Geflügelpestlage. In einer anonymen Online-Umfrage soll erfasst werden, welche Maßnahmen derzeit umgesetzt werden und wo es Verbesserungspotenzial gibt. Weitere Informationen und die Umfragen finden Sie auf folgender Website: [Umfrage | Friedrich-Loeffler-Institut](#). Bitte wählen Sie den passenden Fragebogen je nach Tierart und Haltungsform.

#### Vereinigungspreis für Schlachtschweine

14.11. – 20.11.2024

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,92 / Indexpunkt

FOM-Basispreis 1,92 €/kg SG (+/- 0 Cent)

Schweine: umfangreiches Angebot

Ferkel: weitestgehend ausgeglichen

#### Vereinigungspreis für Schlachtsauen

14.11. – 20.11.2024

1,10 €/kg SG (+/- 0 Cent) ab Hof

Quelle: [www.AMI-informiert.de/](http://www.AMI-informiert.de/) VEZG